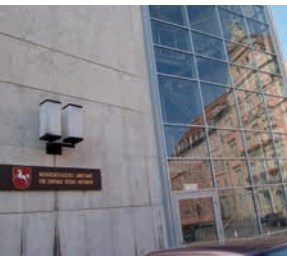




**Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie
– Integrationsamt –**



Kursangebot zum Schwerbehindertenrecht

für Schwerbehindertenvertretungen,
Personal- und Betriebsräte
und Arbeitgeberbeauftragte

2017

Niedersachsen

Herausgeber:
Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie
- Integrationsamt -
Postfach 10 08 44
31108 Hildesheim
Tel.: 05121 3040
Fax: 05121 304-302

Verantwortlich für Inhalte und Durchführung

Michael Alber Fachgruppe Integrationsamt
Tel.: 0 51 21 / 3 04 - 3 07

Gerhard Dettmer Tel.: 0 51 21 / 3 04 - 3 77
mailto: Gerhard.Dettmer@ls.niedersachsen.de

Rolf Gollnick Tel.: 0 51 21 / 3 04 - 3 72
mailto: Rolf.Gollnick@ls.niedersachsen.de

Hartmut Walter Tel.: 0 51 21 / 3 04 - 3 50
mailto: Hartmut.Walter@ls.niedersachsen.de

Wenn Sie Fragen zu den Schulungs- und Bildungsmaßnahmen haben,
wir antworten gern.

Anmeldung

Michaela Scholz Tel.: 0 51 21 / 3 04 - 6 57
mailto: Michaela.Scholz@ls.niedersachsen.de

Regina Linne Tel.: 0 51 21 / 3 04 - 3 49
mailto: Regina.Linne@ls.niedersachsen.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrer Funktion als Interessenvertretung für die betrieblichen Belange schwerbehinderter Kolleginnen und Kollegen ist die Weiterentwicklung fachlicher Kompetenzen im Schwerbehinderten-, Arbeits- und Sozialrecht von grundlegender Bedeutung.

Wir freuen uns daher, unser Schulungsprogramm für das Jahr 2017 vorzustellen und laden Sie ein, hiervon rege Gebrauch zu machen.

Ihr großes Interesse am Bildungsprogramm 2016 hat uns bewogen, unser Angebot für 2017 zu erweitern. An über 100 Schlungstagen bieten wir Ihnen in Seminaren und Informationsveranstaltungen praxisnahes Wissen rund um das Schwerbehindertenrecht.

Wiederum finden Sie im Kursangebot Aktuelles zum Thema „behindertengerechte Arbeitsplatzgestaltung“ und ein zusätzliches Seminar „Coaching für Interessenvertretungen“.

Das Schulungsangebot der Integrationsämter richtet sich auch an Betriebs-/Personalräte, Beauftragte der Arbeitgeber und Personalverantwortliche.

Ihre Anmeldung kann über die beigefügte Anmeldekarte, das Internet unter www.sozi-ales.niedersachsen.de oder per Mail erfolgen. Den aktuellen Belegungsstand können Sie auch fernmündlich bei Frau Scholz und Frau Linne erfragen. Siehe hierzu unter der Rubrik Anmeldung.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen zu unseren Seminaren.

Mit freundlichen Grüßen
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihres Integrationsamtes

Grundsätzliche Hinweise

- 1. Teilnehmerkreis** Einen Schulungsauftrag hat der Gesetzgeber dem Integrationsamt in § 102 Abs. 2 SGB IX erteilt. Er richtet sich vorrangig an Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs- und Personalräte und Beauftragte der Arbeitgeber. Aber auch andere betriebliche Entscheidungsträger, die zur Eingliederung schwerbehinderter Menschen beitragen, sind herzlich willkommen.
- 2. Freistellung** Die Freistellung der Schwerbehindertenvertretungen zur Teilnahme an den Veranstaltungen des Integrationsamtes ist ausdrücklich in § 96 Abs. 4 SGB IX vorgesehen.
- Die mit höchster Stimmenzahl gewählte Stellvertretung erwirbt nach § 96 Abs. 4 S. 4 einen Freistellungsanspruch bei
- ständiger Heranziehung nach § 95 Abs. 1 SGB IX
 - häufiger Vertretung
 - absehbarem Nachrücken in das Amt der Schwerbehindertenvertretung.
- Das Gleiche gilt für Betriebsräte gem. § 37 Abs. 2 und 6 des Betriebsverfassungsgesetzes und für Personalräte des öffentlichen Dienstes entsprechend der einschlägigen Regelungen in den Personalvertretungsgesetzen.
- Die Freistellung hat keine Minderung des Arbeitsentgeltes oder der Dienstbezüge zur Folge.
- Teilnahmeberechtigt sind alle unter 1. aufgeführten Personen, deren Betriebe oder Verwaltungen ihren Sitz in Niedersachsen haben.
- 3. Kosten** Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind direkt mit der jeweiligen Schulungsstätte (Hotel) in bar, per EC-Karte oder per Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers abzurechnen. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben; Sachkosten trägt das Integrationsamt. Anfallende Reisekosten (Fahrt, Unterkunft und Verpflegung) hat der Arbeitgeber gem. § 96 Abs. 8 SGB IX zu tragen. Für Betriebs-/Personalräte gelten die entsprechenden Regelungen im BetrVG bzw. BPersVG und LPersVG.

4. Anmeldung

Klären Sie bitte **vor** Ihrer Anmeldung die Freistellung und die Übernahme der Reisekosten mit Ihrem Arbeitgeber ab. Für die Anmeldung benutzen Sie bitte die eingehaftete Antwortkarte (leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen!). Die Anmeldungen werden in der Regel in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt. BewerberInnen mit einem ausgeprägten Schulungsbedarf haben Vorrang vor BewerberInnen, die bereits wiederholt an den Schulungsmaßnahmen des Integrationsamtes teilgenommen haben.

Auf Wunsch können Sie auch erst eine persönliche Einladung zu der gewünschten Veranstaltung zur Vorlage an Ihren Arbeitgeber anfordern. Sie melden sich dann nach Abstimmung mit ihrem Arbeitgeber an.

5. Anmeldebestätigung

Nach Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung. Sollte der Kurs zum Zeitpunkt des Einganges Ihrer Anmeldung bereits belegt sein, werden Sie ebenfalls schriftlich benachrichtigt.

Eine **verbindliche** Zusage erhalten Sie mit Tagesordnung und Teilnehmerverzeichnis ca. 6 Wochen vor Kursbeginn.

6. Rücktritt

Sollten Sie einen Kurs nach verbindlicher Anmeldung aus wichtigem Grund absagen, können Sie um Ausfallgebühren zu vermeiden, Ersatz stellen. Bitte informieren Sie uns umgehend, auch wir sind bemüht, einem/einer anderen BewerberIn die Teilnahme zu ermöglichen.

Bei Abmeldung innerhalb der letzten 4 Wochen vor Seminarbeginn oder Nichterscheinen, stellt Ihnen die Bildungsstätte (Hotel) die Kosten für Unterkunft und Verpflegung in Höhe von bis zu 100 v. H. in Rechnung. Die schriftliche Anmeldung sollte deshalb immer erst **nach Abstimmung mit Ihrem Arbeitgeber** erfolgen.

Programmänderungen vorbehalten!

Kursübersicht 2017

Grundkurse Kennziffer	Inhalt	Zielgruppe	Termin	Ort/Kosten
GK 1/17	Tätigkeitsfelder der SBV	SBV und stellvertr. SBV	06.02. – 09.02.	Bad Salzdetfurth 408,- €
GK 2/17	Tätigkeitsfelder der SBV	SBV und stellvertr. SBV	13.03. – 16.03.	Bad Salzdetfurth 408,- €
GK 3/17	Tätigkeitsfelder der SBV	SBV und stellvertr. SBV	19.06. – 22.06.	Bad Salzdetfurth 408,- €
GK 4/17	Tätigkeitsfelder der SBV	SBV und stellvertr. SBV	21.08. – 24.08.	Bad Salzdetfurth 408,- €
GK 5/17	Tätigkeitsfelder der SBV	SBV und stellvertr. SBV	27.11. – 30.11.	Bad Salzdetfurth 408,- €

Aufbaukurse Kennziffer	Inhalt	Zielgruppe	Termin	Ort/Kosten
AK 1/17	Mitwirken bei Personal- entscheidungen	SBV, die am Grundkurs teilgenommen haben, aber auch interessierte BR/PR, BAG	06.03. – 08.03.	Bad Salzdetfurth 284,- €
AK 2/17	Mitwirken bei Personal- entscheidungen	SBV, die am Grundkurs teilgenommen haben, aber auch interessierte BR/PR, BAG	27.03. – 29.03.	Bad Salzdetfurth 284,- €
AK 3/17	Mitwirken bei Personal- entscheidungen	SBV, die am Grundkurs teilgenommen haben, aber auch interessierte BR/PR, BAG	10.04. – 12.04.	Bad Salzdetfurth 284,- €
AK 4/17	Mitwirken bei Personal- entscheidungen	SBV, die am Grundkurs teilgenommen haben, aber auch interessierte BR/PR, BAG	14.08. – 16.08.	Bad Salzdetfurth 284,- €

Aufbaukurse Kennziffer	Inhalt	Zielgruppe	Termin	Ort/Kosten
AK 5/17	Mitwirken bei Personalentscheidungen	SBV, die am Grundkurs teilgenommen haben, aber auch interessierte BR/PR, BAG	25.09. – 27.09.	Bad Salzdetfurth 284,- €
AK 6/17	Mitwirken bei Personalentscheidungen	SBV, die am Grundkurs teilgenommen haben, aber auch interessierte BR/PR, BAG	20.11. – 22.11.	Bad Salzdetfurth 284,- €

Fachkurse Kennziffer	Inhalt	Zielgruppe	Termin	Ort/Kosten
FK 1/17	Arbeitskollegen Seminar für Gehörlose <i>Einführungskurs</i>	Berufstätige Gehörlose und hörende Kollegen	17.02. – 19.02.	Bad Salzdetfurth
FK 2/17	Betriebliches Eingliederungsmanagement	Personalverantwortliche, BAG, BR/PR, SBV	20.02. – 23.02.	Sarstedt 364,- €
FK 3/17	Arbeitskollegen Seminar für Gehörlose <i>Einführungskurs</i>	Berufstätige Gehörlose und hörende Kollegen	17.03. – 19.03.	Bad Salzdetfurth
FK 4/17	Arbeitskollegen Seminar für Schwerhörige	Berufstätige Schwerhörige und hörende Kollegen	31.03. – 02.04.	Bad Zwischenahn
FK 5/17	Mobbing Information und Hilfen <i>Einführungskurs</i>	Personalverantwortliche, SBV, BR/PR, BAG	03.04. – 05.04.	Bad Salzdetfurth 284,- €
FK 6/17	Durchführung einer Schwerbehindertenversammlung	SBV, BR/PR, BAG	24.04. – 26.04.	Cloppenburg 149,- €
FK 7/17	Psychosoziale Belastungen im Arbeitsleben	BAG, BR/PR, SBV	10.05. – 12.05.	Bad Zwischenahn 192,10 €
FK 8/17	Behindertengerechte Arbeitsplatzgestaltung	Personalverantwortliche, BAG, BR/PR, SBV	15.05. – 17.05.	Braunlage 286,60 €

Kursübersicht 2017

Fachkurse Kennziffer	Inhalt	Zielgruppe	Termin	Ort/Kosten
FK 9/17	Aktuelles aus Arbeits-, Sozial-, Verwaltungsrecht	SBV, BR/PR, BAG	29.05. – 01.06.	Bad Zwischenahn 279,80 €
FK 10/17	Mobbing Information und Hilfen <i>Aufbauseminar</i>	Personalverantwortliche, BAG, BR/PR, SBV	12.06. – 14.06.	Bad Salzdetfurth 284,- €
FK 11/17	Arbeitskollegen Seminar für Gehörlose <i>Aufbauseminar</i>	Berufstätige Gehörlose und hörende Kollegen, die am Einführungskurs teilgenommen haben	11.08. – 13.08.	Bad Salzdetfurth
FK 12/17	Coaching für Interessenvertretungen	Personalverantwortliche, SBV, BR/PR, BAG	04.09. – 06.09.	Sarstedt 254,50 €
FK 13/17	Aktuelles aus Arbeits-, Sozial-, Verwaltungsrecht	SBV, BAG, BR/PR	11.09. – 14.09.	Bad Salzdetfurth 408,- €
FK 14/17	Arbeitskollegen Seminar für Gehörlose <i>Aufbauseminar</i>	Berufstätige Gehörlose und hörende Kollegen, die am Einführungskurs teilgenommen haben	22.09. – 24.09.	Bad Zwischenahn
FK 15/17	Psychosoziale Belastungen im Arbeitsleben	BAG, BR/PR, SBV	18.10. – 20.10.	Bad Zwischenahn 192,10 €
FK 16/17	Betriebliches Eingliederungsmanagement	Personalverantwortliche, BAG, BR/PR, SBV	23.10. – 26.10.	Sarstedt 364,- €
FK 17/17	Anforderungen an eine per- sonenbedingte Kündigung	Personalverantwortliche, BAG, BR/PR, SBV	01.11. – 03.11.	Bad Salzdetfurth 284,- €
FK 18/17	Praxistest BEM	Personalverantwortliche, BAG, BR/PR, SBV	06.11. – 08.11.	Sarstedt 254,50 €
FK 19/17	Beraten, Verhandeln, Konfliktbewältigung	BAG, BR/PR, SBV	13.11. – 16.11.	Cloppenburg 216,- €
FK 20/17	Coaching für Interessenvertretungen	Personalverantwortliche, SBV, BR/PR, BAG	04.12. – 06.12.	Bad Salzdetfurth 284,- €

Informations- veranstaltungen Kennziffer	Inhalt	Zielgruppe	Termin	Ort
IV 1/17	Aktuelle Entwicklung im Rentenrecht	SBV, BR/PR	24.01.	Bad Salzdetfurth
IV 2/17	Betriebliches Eingliederungsmanagement	Integrationsteams, PV, BAG, BR/PR, SBV	31.01.	Bad Salzdetfurth
IV 3/17	Aktuelle Entwicklung im Rentenrecht	SBV, BR/PR	28.02.	Bad Salzdetfurth
IV 4/17	Anerkennungsverfahren nach dem SGB IX, Gleichstellung, Nachteilsausgleiche	SBV, BR/PR, BAG	27.06.	Sarstedt
IV 5/17	Betriebliches Eingliederungsmanagement	Integrationsteams, PV, BAG, BR/PR, SBV	19.09.	Bad Salzdetfurth
IV 6/17	Anerkennungsverfahren nach dem SGB IX, Gleichstellung, Nachteilsausgleiche	SBV, BR/PR, BAG	10.10.	Sarstedt
IV 7/17	Aktuelle Entwicklung im Rentenrecht	SBV, BR/PR	12.12.	Bad Salzdetfurth

Zielgruppe: Erstmals gewählte oder nachgerückte Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen, einschließlich deren Stellvertreter, die bisher an keiner Schulungsveranstaltung teilgenommen haben

Lernziel: Vermittlung von Grundkenntnissen, die für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung im Betrieb oder der Dienststelle erforderlich sind. Dabei geht es weniger um die Abhandlung von Gesetzestexten, sondern mehr um die Vermittlung von praktischen Tipps, wie im betrieblichen Alltag mit auftretenden Problemen umzugehen ist.

Inhalte: Folgende Fragen werden beantwortet:

- Wie organisiert man die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung?
- Welche Arbeitsmittel sind ihr zur Verfügung zu stellen?
- Welche Aufgaben, Rechte und Pflichten hat die Schwerbehindertenvertretung?
- Welche internen und externen Partner unterstützen die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung?
- Welche Folgen hat die Anerkennung als schwerbehinderter Mensch im Arbeitsleben?
- Welche Unterstützung kann der Arbeitgeber von wem erhalten?
- Welche Möglichkeiten der Mitwirkung hat die Schwerbehindertenvertretung bei Einstellung, Veränderung, Beendigung des Arbeitsverhältnisses?
- Was beinhaltet der Begriff „besonderer Kündigungsschutz“ nach dem SGB IX?
- Wie können Konfliktsituationen unter Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung entschärft werden?

Die Inhalte werden nach einem bundeseinheitlich erarbeiteten Konzept vermittelt. Über die vermittelten Inhalte erhalten die TeilnehmerInnen Arbeitsunterlagen.

Methodik: Kurzreferate, Lehrgespräche, Gruppenarbeit, Übungen

Referenten: MitarbeiterIn des Integrationsamtes
In der Erwachsenenbildung tätige Dozenten

Schulungsstätte

relexa hotel Bad Salzdetfurth

An der Peesel 1, 31162 Bad Salzdetfurth

- Unterbringung:** Einzelzimmer, Dusche, WC, für Rollstuhlfahrer geeignet
- Kosten:** 408,00 € für Unterkunft und Verpflegung sind von den TeilnehmerInnen in bar oder per EC-Karte an die Schulungsstätte zu zahlen, oder Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers.
- Termine:**
- | | | | |
|-------------------|------------|----|------|
| 06.02.–09.02.2017 | Kennziffer | GK | 1/17 |
| 13.03.–16.03.2017 | Kennziffer | GK | 2/17 |
| 19.06.–22.06.2017 | Kennziffer | GK | 3/17 |
| 21.08.–24.08.2017 | Kennziffer | GK | 4/17 |
| 27.11.–30.11.2017 | Kennziffer | GK | 5/17 |
- Qualifikation:** Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

Mitwirken bei Personalentscheidungen

- Zielgruppe:** Schwerbehindertenvertretungen, die am Grundkurs teilgenommen haben; aber auch interessierte Betriebs-/Personalräte, Arbeitgeberbeauftragte
- Lernziel:** Erwerb von Kenntnissen, wie durch Mitwirkung und Initiativen der Schwerbehindertenvertretung die Einstellung schwerbehinderter Menschen gefördert, behinderungsbedingte Beeinträchtigungen abgemildert und durch vorbeugende Maßnahmen Kündigungen abgewendet werden können.
- Inhalte:** Folgende Fragen werden beantwortet:
- Was unterscheidet Mitwirkung von Mitbestimmung?
 - Welche Fördermöglichkeiten bestehen bei Einstellung?
 - Welche Offenbarungspflichten hat der Arbeitnehmer?
 - Beteiligungsrecht bei Versetzung/Umsetzung
 - Was unterscheidet Direktionsrecht von Änderungskündigung?
 - Welche technischen und finanziellen Hilfsangebote bestehen?
 - Welche Beendigungsformen gibt es?
 - Was unterscheidet den besonderen Kündigungsschutz nach dem SGB IX vom allgemeinen Kündigungsschutz?
 - Wie wird der Sachverhalt im Kündigungsschutzverfahren aufgeklärt?
 - Wie wird eine aussagefähige Stellungnahme verfasst?
 - Welche Rechtsmittel gibt es?
- Methodik:** Lehrgespräch, Fallbeispiele, Übungen in Gruppenarbeit
- Referenten:** MitarbeiterIn des Integrationsamtes

Schulungsstätte

relexa hotel Bad Salzdetfurth
An der Peesel 1, 31162 Bad Salzdetfurth

- Unterbringung:** Einzelzimmer, Dusche, WC, für Rollstuhlfahrer geeignet
- Kosten:** 284,00 € für Unterkunft und Verpflegung sind von den TeilnehmerInnen in bar oder per EC-Karte an die Schulungsstätte zu zahlen, oder Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers.
- Termine:**
- | | | | |
|-------------------|------------|----|------|
| 06.03.–08.03.2017 | Kennziffer | AK | 1/17 |
| 27.03.–29.03.2017 | Kennziffer | AK | 2/17 |
| 10.04.–12.04.2017 | Kennziffer | AK | 3/17 |
| 14.08.–16.08.2017 | Kennziffer | AK | 4/17 |
| 25.09.–27.09.2017 | Kennziffer | AK | 5/17 |
| 20.11.–22.11.2017 | Kennziffer | AK | 6/17 |
- Qualifikation:** Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

Aktuelles aus Arbeits-, Sozial- und Verwaltungsrecht

- Zielgruppe:** Beauftragte des Arbeitgebers, Personalverantwortliche, Betriebs-/Personalräte, Schwerbehindertenvertretungen, die bereits über Grundkenntnisse auf den Rechtsgebieten verfügen
- Lernziel:** Nur wer auf dem Laufenden ist, kann mitreden. In dem Seminar werden die praktischen Auswirkungen und Erfahrungen nach Änderung des Kündigungsschutzgesetzes, des Sozialgesetzbuches IX, der Rentenreform und den Reformen am Arbeitsmarkt auf die Arbeitsverhältnisse schwerbehinderter Menschen beleuchtet.
- Inhalte:**
- Kündigung bei Erkrankung/Leistungsunfähigkeit
 - Verpflichtungen des Arbeitgebers nach § 81 SGB IX
 - Unternehmerentscheidung als Kündigungsgrund
 - Interessenausgleich
 - Vorrang der Änderungskündigung
 - Klagefrist
 - Ab wann greift der besondere Kündigungsschutz nach dem SGB IX?
 - Empfehlungen zum betrieblichen Eingliederungsmanagement
 - Welche Leistungseinschränkungen sind vom Gesetzgeber durch leere Kassen zu erwarten?
 - Befristung von Erwerbsminderungsrenten
 - Anspruchsdauer Arbeitslosengeld
- Vorgesehen ist die Teilnahme an einer Kammerverhandlung beim Arbeitsgericht Emden/Hildesheim mit anschließender Fallbesprechung.
- Methodik:** Kurzinformation
Diskussion
Fallbeispiele
- Referenten:** Arbeitsrichterin
MitarbeiterIn des Integrationsamtes
MitarbeiterIn der Agentur für Arbeit
MitarbeiterIn der Rentenversicherungsträger

Schulungsstätten

Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH Zum Rosenteich 26, 26160 Bad Zwischenahn

- Unterbringung:** Einzelzimmer, Dusche, WC
- Kosten:** 279,80 € für Unterkunft und Verpflegung sind von den TeilnehmerInnen in bar oder per EC-Karte an die Schulungsstätte zu zahlen, oder Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers.
- Termin:** 29.05.–01.06.2017 Kennziffer FK 9/17
- Qualifikation:** Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

relexa hotel Bad Salzdetfurth An der Peesel 1, 31162 Bad Salzdetfurth

- Unterbringung:** Einzelzimmer, Dusche, WC, für Rollstuhlfahrer geeignet
- Kosten:** 408,00 € für Unterkunft und Verpflegung sind von den TeilnehmerInnen in bar oder per EC-Karte an die Schulungsstätte zu zahlen, oder Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers.
- Termin:** 11.09.–14.09.2017 Kennziffer FK 13/17
- Qualifikation:** Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

Zur Einführung – Arbeitskollegen-Seminar für berufstätige Gehörlose und Hörende

- Zielgruppe:** berufstätige Gehörlose, die gebärdensprachkompetent sind, gemeinsam mit bis zu drei hörenden Arbeitskollegen
- Lernziel:** Die hörenden Teilnehmer sollen die Lebenswelt der gehörlosen Kollegen kennen lernen. Sie sollen erfahren, wie unterschiedlich die Sozialisation von hörenden und gehörlosen Menschen verläuft. Die Teilnehmer sollen Informationen über die Bedeutung der Gebärdensprache für die Kommunikation mit Gehörlosen erhalten sowie verschiedene Kommunikationstechniken (Absehen, Mimik, Gestik, etc.) kennen lernen. Die gehörlosen Teilnehmer sollen lernen, ihre eigenen Kommunikationsbedürfnisse zu äußern und Kommunikation unter Kollegen aktiv mitgestalten. Zusätzlich sollen sie lernen, Zusammenhänge von Arbeitsabläufen und Reaktionen von Kollegen/Vorgesetzten realistisch einzuordnen und nicht immer alles auf sich zu beziehen. Die gehörlosen Kollegen sollen ermutigt werden ihren hörenden Arbeitskollegen Gebärden zu zeigen, um die Kommunikation am Arbeitsplatz zu verbessern.
- Inhalte:** In Betrieben, in denen gehörlose Arbeitnehmer beschäftigt sind, ist häufig kein Wissen über die Behinderung „Gehörlosigkeit“ vorhanden. Erst wenn Probleme mit gehörlosen Kollegen auftauchen, stellen sich viele Fragen. In diesem Seminar wollen wir Informationen über Formen von Hörschädigungen und die Auswirkung auf den Lebenslauf Gehörloser geben. Wir wollen auf die Entstehung von Konflikten am Arbeitsplatz eingehen und Lösungsmöglichkeiten aufzeigen. Die Bedeutung der Gebärdensprache für gehörlose Menschen sowie Grundübungen in der Gebärdensprache sollen zu einem besseren Miteinander am Arbeitsplatz führen.
- Methodik:** mit Gebärdensprachdolmetschern: Fachvorträge, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Diskussion im Plenum
- Referenten:** MitarbeiterInnen Integrationsfachdienst für Hörgeschädigte, im Arbeitsleben stehende Gehörlose

Schulungsstätte

relexa hotel Bad Salzdetfurth
An der Peesel 1, 31162 Bad Salzdetfurth

Unterbringung: Einzelzimmer, Dusche, WC, für Rollstuhlfahrer geeignet

Kosten: Aufwendungen für Unterkunft, Verpflegung und Fahrkosten werden vom Integrationsamt getragen.

Achtung!

Weil die Seminare am Wochenende stattfinden, erhalten alle TeilnehmerInnen vom Integrationsamt pauschal 50,- €.

Termine: 17.02.–19.02.2017 Kennziffer FK 1/17
17.03.–19.03.2017 Kennziffer FK 3/17

Qualifikation: Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

Für Fortgeschrittene Arbeitskollegen-Seminar für berufstätige Gehörlose und Hörende

- Zielgruppe:** berufstätige Gehörlose, die gebärdenskompetent sind, gemeinsam mit bis zu drei hörenden Arbeitskollegen, die am Einführungsseminar teilgenommen haben oder schon länger mit Gehörlosen zusammenarbeiten
- Lernziel:** Vertiefen der Kenntnisse über Hörschädigungen und deren Auswirkung
- Inhalte:**
- Aufklärung über mangelnde Schriftsprechkompetenz
 - fachspezifische Gebärde am Arbeitsplatz
 - Informationsaustausch über Hilfsmittel
 - Wann besteht Anspruch auf Gebärdendolmetscher?
 - Unterscheidung zwischen Fachdiensten und Gebärdensprachdolmetschern
- Methodik:** Kurzvorträge mit GebärdensprachdolmetscherInnen, Gruppenarbeit
- Referenten:** MitarbeiterInnen des Integrationsfachdienstes für Hörgeschädigte, gehörlose Dozentin für Gebärdensprache

Schulungsstätten

**Wirtschafts- und Sozialakademie
der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH**
Zum Rosenteich 26, 26160 Bad Zwischenahn

Unterbringung: Einzelzimmer, Dusche, WC

Kosten: Aufwendungen für Unterkunft, Verpflegung und Fahrtkosten werden vom Integrationsamt getragen.

Achtung!

Weil das Seminar am Wochenende stattfindet, erhalten alle TeilnehmerInnen vom Integrationsamt pauschal 50,- €.

Termin: 22.09.–24.09.2017 Kennziffer FK 14/17

Qualifikation: Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

relexa hotel Bad Salzdetfurth
An der Peesel 1, 31162 Bad Salzdetfurth

Unterbringung: Einzelzimmer, Dusche, WC

Kosten: Aufwendungen für Unterkunft, Verpflegung und Fahrtkosten werden vom Integrationsamt getragen.

Achtung!

Weil die Seminare am Wochenende stattfinden, erhalten alle TeilnehmerInnen vom Integrationsamt pauschal 50,- €.

Termin: 11.08.–13.08.2017 Kennziffer FK 11/17

Qualifikation: Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

Psychosoziale Belastungen im Arbeitsleben

- Zielgruppe:** Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte, Arbeitgeberbeauftragte
- Lernziel:** Ziel dieses Kurses ist die praxisnahe Hilfestellung für betriebliche Bezugspersonen im Umgang mit psychischen Auffälligkeiten.
- Inhalt:** Immer mehr ArbeitnehmerInnen leiden unter psychischen Erkrankungen oder geraten vorübergehend in seelische Krisen. Zunehmender wirtschaftlicher Druck sowie tiefgreifende ökonomische, soziale und technische Veränderungen in der Arbeitswelt sind wesentliche Ursachen dafür. Der Umgang mit psychischen Auffälligkeiten und psychisch Kranken ist für das betriebliche Umfeld schwierig. Unsicherheit und Hilflosigkeit gibt es sowohl auf Seiten dieses Umfeldes als auch bei den Betroffenen.
- Folgende Themen werden behandelt:
- Entstehung und Verlauf psychischer Störungen
 - Bedeutung der Arbeit für psychisch kranke Menschen
 - Zusammenhang zwischen Arbeitsbelastungen und Beschwerden
 - Stress – Erkennen und Bewältigen
 - Die Rolle der betrieblichen Bezugsperson im Umgang mit psychisch Behinderten
 - Ziele, Aufgaben und Maßnahmen des Integrationsfachdienstes
- Methodik:** Fachvorträge
Fallbeispiele
Gruppenarbeit
Diskussion im Plenum
- Referenten:** MitarbeiterInnen des Integrationsfachdienstes und des Integrationsamtes

Schulungsstätte

**Wirtschafts- und Sozialakademie
der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH**
Zum Rosenteich 26, 26160 Bad Zwischenahn

- Unterbringung:** Einzelzimmer, Dusche, WC
- Kosten:** 192,10 € für Unterkunft und Verpflegung sind von den TeilnehmerInnen in bar oder per EC-Karte an die Schulungsstätte zu zahlen, oder Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers.
- Termine:** 10.05.–12.05.2017 Kennziffer FK 7/17
18.10.–20.10.2017 Kennziffer FK 15/17
- Qualifikation:** Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

Mobbing – Werkzeugkoffer für Prävention und Handlungsmöglichkeiten (Einführungskurs)

- Zielgruppe:** Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte, Personalverantwortliche, Beauftragte des Arbeitgebers
- Lernziel:** Differenzierung zwischen Konflikt und Mobbing
Was können wir für mehr Fairness und gegen Mobbing am Arbeitsplatz tun?
- Inhalte:**
- Konflikte am Arbeitsplatz bis hin zu Mobbing
 - Erkennen von Mobbingaktivitäten
 - Folgen für Betriebe und Dienststellen
 - Auswirkungen auf die Betroffenen
 - Selbstreflektiertes Verhalten der Betroffenen
 - Bedeutung von Konflikt- und Handlungsfähigkeit der Betroffenen und ihrer Interessenvertretungen
 - Konkrete Handlungsmöglichkeiten für Betroffene und Interessenvertretungen
 - Sensibilisierung und Prävention im Betrieb
 - Zur Rechtslage
- Methodik:** TeilnehmerInnen orientierte Interaktion, Lehrgespräch, Situationsanalyse, Kleingruppenarbeit, Fallbeispiele, Planspiel
- Referentin:** M. A. Christiane Meyer-Barlag,
Supervisorin/Coach (IACC), Mediatorin

Schulungsstätte

relexa hotel Bad Salzdetfurth
An der Peesel 1, 31162 Bad Salzdetfurth

- Unterbringung:** Einzelzimmer, Dusche, WC, für Rollstuhlfahrer geeignet
- Kosten:** 284,00 € für Unterkunft und Verpflegung sind von den TeilnehmerInnen in bar oder per EC-Karte an die Schulungsstätte zu zahlen, oder Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers.
- Termin:** 03.04.–05.04.2017 Kennziffer FK 5/17
- Qualifikation:** Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

Gespräche führen und strategisch handeln bei Mobbing (Aufbaukurs)

- Zielgruppe:** Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte, Personalverantwortliche, Beauftragte des Arbeitgebers.
Das Seminar ist vorgesehen für Teilnehmer/innen, die bereits Vorkenntnisse zum Thema Mobbing erworben haben.
- Lernziel:** Personal- und Betriebsräte gehören zu den ersten Ansprechpartner/innen bei Mobbing, eskalierten Konflikten oder solchen, die zu eskalieren drohen. Fortgeschrittene Konfliktprozesse erfordern für die Mitarbeitervertretungen aufgrund der intensiven Energie, die sie mit sich bringen, besonders überlegte Handlungsschritte. Dazu müssen sie einerseits eingehen auf die um Unterstützung bittende Person und ihr zur Seite stehen, ebenso die Zusammenhänge in der betrieblichen Gesamtsituation einschätzen und rechtliche Aspekte berücksichtigen. Um vorhandene Lösungsmöglichkeiten auszuschöpfen, brauchen sie eine zugewandte und gleichzeitig ausreichend distanzierte und klare Haltung und müssen betriebliche Strukturen einbeziehen.
- Inhalte:**
- Dynamik des Mobbinggeschehens
 - Gespräche in Beratungs- und Verhandlungssituationen
 - Hypothesen, Situationsanalysen und Handlungsperspektiven
 - Wert von „Konfliktkosten“
 - Grenzen der Einflussmöglichkeit
 - Persönliche Haltung
 - Bearbeitung mitgebrachter Fälle
 - Reflexion betrieblicher Strukturen
 - Handlungsansätze in BV/PV
- Methodik:** Übungen, Informationen, Lehrgespräch, Rollenspiele, Kollegiale Beratung, Kleingruppenarbeit
- Referentin:** M. A. Christiane Meyer-Barlag,
Supervisorin/Coach (IACC), Mediatorin

Schulungsstätte

relexa hotel Bad Salzdetfurth
An der Peesel 1, 31162 Bad Salzdetfurth

- Unterbringung:** Einzelzimmer, Dusche, WC, für Rollstuhlfahrer geeignet
- Kosten:** 284,00 € für Unterkunft und Verpflegung sind von den TeilnehmerInnen in bar oder per EC-Karte an die Schulungsstätte zu zahlen, oder Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers.
- Termin:** 12.06. – 14.06.2017 Kennziffer FK 10/17
- Qualifikation:** Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

Arbeitskollegen-Seminar für berufstätige Schwerhörige und Hörende

- Zielgruppe:** Schwerhörige Berufstätige gemeinsam mit bis zu drei hörenden Arbeitskollegen
- Lernziel:**
- Kennenlernen der unterschiedlichen Auswirkungen von Schwerhörigkeit
 - Hörverständnis und Kommunikation
 - Kennenlernen der Vielfalt technischer Hilfen für Schwerhörige
 - Verständnis für die Situation des Anderen entwickeln
 - Kommunikation miteinander verbessern
- Inhalte:**
- Aufklärung über Ursachen, Formen und Auswirkungen der Schwerhörigkeit
 - Besonderheiten und Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
 - Lebenssituation Schwerhöriger
 - Vorstellen aktueller Hörgerätetechnik
 - Simulation verschiedener Schwerhörigkeitsformen
 - Vorstellen von Netzwerken und Informationsadressen
- Methodik:** Kurzvorträge, Gruppen- und Plenumsarbeit
- Hinweis:** Dieses Seminar wird von Schriftsprachdolmetschern begleitet.
- Referenten:** MitarbeiterInnen des Integrationsfachdienstes für Hörgeschädigte, Hörgeräteakustiker

Schulungsstätte

Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH Zum Rosenteich 26, 26160 Bad Zwischenahn

Unterbringung: Einzelzimmer, Dusche, WC

Kosten: Aufwendungen für Unterkunft, Verpflegung und Fahrtkosten werden vom Integrationsamt getragen.

Achtung!

Weil das Seminar am Wochenende stattfindet, erhalten alle TeilnehmerInnen vom Integrationsamt pauschal 50,- €.

Termin: 31.03.–02.04.2017 Kennziffer FK 4/17

Qualifikation: Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

Vorbereiten und Durchführen einer Versammlung der schwerbehinderten Menschen

- Zielgruppe:** Schwerbehindertenvertretungen
- Lernziel:** In der Versammlung der schwerbehinderten Menschen hat die Schwerbehindertenvertretung Gelegenheit, vor einem breiten Forum sich und ihre Arbeit vorzustellen, Informationen weiterzugeben, Probleme anzusprechen, Meinungen und Vorstellungen der schwerbehinderten Menschen einzuholen und Kontakte zu knüpfen. Der Erfolg hängt von einer guten organisatorischen und inhaltlichen Vorbereitung, Darstellung und Leitung ab.
- Inhalte:**
- Rechtliche Grundlagen
 - Zeitpunkt, Häufigkeit
 - Zeit- und Kostenaufwand der Teilnehmer
 - Vorbereiten der Schwerbehindertenversammlung
 - Einladung und Tagesordnung
 - Anregungen für einen Tätigkeitsbericht
 - inhaltliche und organisatorische Abstimmung mit der stellvertretenden Vertrauensperson und dem Betriebsrat
 - mögliche Gäste für Spezialthemen
 - Durchführung der Schwerbehindertenversammlung
 - Eröffnung und Begrüßung
 - Tätigkeitsbericht Schwerbehindertenvertretung
 - Moderation und Leitung der Versammlung
 - Vortrags- und Moderationstechniken
 - sprechen und verstehen
 - überzeugen statt überreden
- Methodik:** Lehrgespräch
Übungen
- Referentin:** Frau Dr. Kappenberg
MitarbeiterIn des Integrationsamtes

Schulungsstätte

Stiftung Kardinal-von-Galen-Haus
Stapelfelder Kirchstraße 13, 49661 Cloppenburg

- Unterbringung:** Einzelzimmer, Dusche, WC
- Kosten:** 149,00 € für Unterkunft und Verpflegung sind von den TeilnehmerInnen in bar oder per EC-Karte an die Schulungsstätte zu zahlen, oder Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers.
- Termin:** 24.04.–26.04.2017 Kennziffer FK 6/17
- Qualifikation:** Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

Betriebliches Eingliederungsmanagement

- Zielgruppe:** Personalverantwortliche/Geschäftsführung
Beauftragte des Arbeitgebers, Schwerbehindertenvertretung
Betriebs-, Personalrat, Mitarbeitervertretung,
Sonstige, am BEM-Prozess Mitwirkende (komplette BEM-Teams
können aufgrund der begrenzten Teilnehmerplätze leider nicht
berücksichtigt werden)
- Lernziel:** Den Teilnehmern werden die Grundlagen des BEM vermittelt. Sie
erfahren, was für die Einführung und Durchführung von BEM not-
wendig ist und können das Wissen auf ihre Einrichtung anwenden.
Die Teilnehmer lernen Instrumente zur Umsetzung des BEM kennen
und übertragen diese auf die eigene Praxis.
Die Teilnehmer erfahren durch Beispiele, Übungen und den kollegi-
alen Austausch Sicherheit für ihre konkrete Praxis.
Die Teilnehmer werden in die Grundlagen der Gesprächsführung
mit Elementen der Gewaltfreien Kommunikation und des Harvard-
Konzept eingeführt.
Sie lernen die Ziele und den Ablauf einer moderierten Besprechung
kennen und setzen Elemente der moderierten Besprechung für ihr
BEM-Team um.
- Inhalte:**
- Hintergründe für die Einführung des BEM
 - Gesetzliche Grundlagen und Standortbestimmung
 - Hürden überwinden – Einführung des BEM im Betrieb
 - Hilfreiche Instrumente zur Umsetzung des BEM
 - Die Beteiligten am Integrationsprozess
 - BEM als Teil eines ganzheitlichen Präventionsansatzes
 - Achtung Datenschutz!
- Methodik:** Fachvorträge, Impulsreferate, Plenumsgespräche, Einzel- und
Gruppenarbeit, kollegialer Austausch und Beratung, Kommunikati-
onsübungen, Moderation, Rollenspiel
- Referenten:** MitarbeiterIn des Integrationsamtes
Herr Klaus Heddergott, Organisations-, Führungskräfte- und
Personalentwicklung, Coaching

Schulungsstätte

Bildungs- und Tagungszentrum Sarstedt Bahnhofstraße 6, 31157 Sarstedt

- Unterbringung:** Einzelzimmer, Dusche, WC, für Rollstuhlfahrer geeignet
- Kosten:** 364,00 € für Unterkunft und Verpflegung sind von den TeilnehmerInnen in bar oder per EC-Karte an die Schulungsstätte zu zahlen, oder Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers.
- Termine:** 20.02.–23.02.2017 Kennziffer FK 2/17
23.10.–26.10.2017 Kennziffer FK 16/17
- Qualifikation:** Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

Beraten, Verhandeln, Konfliktbewältigung

- Zielgruppe:** Schwerbehindertenvertretungen, Betriebsrat, Personalrat, Beauftragte des Arbeitgebers
- Lernziel:** Konfliktsituationen erfordern sensibles, überzeugendes Auftreten. Sie lernen sich in den Ratsuchenden hinein zu versetzen, ihn zu beraten, Grenzen verantwortungsvoller Beratung aufzuzeigen, Gespräche zielgerichtet vorzubereiten, Konflikte rechtzeitig zu erkennen, Ursachen nachzugehen und ihre Rolle als Vermittler wahrzunehmen.
- Inhalte:**
- Aufbau eines vertrauensvollen Gesprächsklimas
 - 5 Phasen eines Gesprächs
 - Wie sprechen wir was an?
 - Eigen-/Fremdwahrnehmung
 - Strategien und Argumentationshilfen
 - Techniken der Verhandlungsführung
 - Formulierung von Zielen
 - Einbindung des Ratsuchenden in Mitverantwortung
 - Bewältigung von Konfliktsituationen am Arbeitsplatz
- Methodik:** Lehrgespräche, Übungen, Rollenspiele
Es besteht die Möglichkeit, von den TeilnehmerInnen erlebte schwierige Gesprächssituationen zu üben.
- Referentin:** Frau Dr. Kappenberg

Schulungsstätte

Stiftung Kardinal-von-Galen-Haus
Stapelfelder Kirchstraße 13, 49661 Cloppenburg

- Unterbringung:** Einzelzimmer, DU, WC
- Kosten:** 216,00 € für Unterkunft und Verpflegung sind von den TeilnehmerInnen in bar oder per EC-Karte an die Schulungsstätte zu zahlen, oder Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers.
- Termin:** 13.11.–16.11.2017 Kennziffer FK 19/17
- Qualifikation:** Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

Anforderungen an eine personenbedingte Kündigung

- Zielgruppe:** Personalverantwortliche, Beauftragte des Arbeitgebers, Betriebs-/Personalräte, erfahrene Schwerbehindertenvertretungen
- Lernziel:** Erwerb von Kenntnissen, wie die Kündigung eines schwerbehinderten Menschen wegen Krankheit oder Minderleistung vermieden, ggf. auch rechtswirksam durchgesetzt werden kann.
- Inhalte:** Wer trägt Darlegungs- und Beweislast?
 - Urteil des BAG
 - erhebliche Krankheitszeiten
 - Beeinträchtigung betrieblicher Interessen
 - Prognose
 - Versetzung auf geeigneten, freien Arbeitsplatz
 - Mitwirkungspflichten des Arbeitnehmers
 - Hilfsangebote des Integrationsamtes

Die Entscheidungspraxis der Arbeitsgerichtsbarkeit wird durch die Teilnahme an einer Kammerverhandlung beim Arbeitsgericht Hildesheim verdeutlicht.
- Methodik:** Information über Rechtsprechung
Üben in Gruppenarbeit mit Fallkonstellation
- Referenten:** Arbeitsrichterin
MitarbeiterIn des Integrationsamtes

Schulungsstätte

relexa hotel Bad Salzdetfurth
An der Peesel 1, 31162 Bad Salzdetfurth

- Unterbringung:** Einzelzimmer, Dusche, WC, für Rollstuhlfahrer geeignet
- Kosten:** 284,00 € für Unterkunft und Verpflegung sind von den TeilnehmerInnen in bar oder per EC-Karte an die Schulungsstätte zu zahlen, oder Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers.
- Termin:** 01.11.–03.11.2017 Kennziffer FK 17/17
- Qualifikation:** Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

Coaching für Interessenvertretungen – Die Interessenvertretung als Coach

- Zielgruppe:** Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte, Personalverantwortliche, Beauftragte des Arbeitgebers. Das Seminar ist vorgesehen für Teilnehmer/innen, die an Selbstreflexion interessiert sind und bereits Vorkenntnisse zu den Themen „Konflikt, Mobbing oder Kommunikation“ haben.
- Ziele:** Als Interessenvertretung befinden Sie sich nicht nur in einem sich ständig verändernden Umfeld, sondern naturgemäß häufig auch zwischen widerstrebenden Interessen. Aus unterschiedlicher Wahrnehmung von Ereignissen entstehen leicht Verwerfungen innerhalb des Handlungsradius. Dennoch erscheint es sinnvoll und wird erwartet, dass Sie schnell, flexibel und pragmatisch auf Situationen reagieren. Kollegen und Kolleginnen, mit denen Sie in konflikthaften oder sogar eskalierenden Situationen in Kontakt sind, sind, ebenso wie Sie selbst, Teil von Machtgefügen. Ein Drift in die eine oder andere Richtung kann leicht dazu führen, dass die klare Sicht verloren geht. Selbstklärung, ein besseres Verständnis emotionaler Haltungen von Gesprächspartner/innen, eine angemessene eigene Haltung zum Charakter und der Dynamik einer Situation und Kenntnisse über die Anwendung von Coaching-Instrumenten ermöglichen eine bessere Wirksamkeit.
- Inhalte:**
- Grundlagen, Instrumente und Methoden des Coachings
 - Reflexion der eigenen Rolle und Verantwortung als Interessenvertretung
 - Selbstklärung und Analyse „unübersichtlicher“ Situationen
 - Dynamiken in Veränderungsprozessen, Konflikten und Eskalation
 - Erweiterung von Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten
 - Bearbeitung mitgebrachter Fälle
- Methodik:** TeilnehmerInnen orientierte Interaktion, Rollenspiele, psychodramatische Elemente, Lehrgespräch, Vortrag, kollegiale Beratung.
- Referentin:** M.A. Christiane Meyer-Barlag,
Supervisorin/Coach (IACC), Mediatorin
-

Schulungsstätten

Bildungs- und Tagungszentrum Sarstedt Bahnhofstraße 6, 31157 Sarstedt

- Unterbringung:** Einzelzimmer, Dusche, WC
- Kosten:** 254,50 € für Unterkunft und Verpflegung sind von den TeilnehmerInnen in bar oder per EC-Karte an die Schulungsstätte zu zahlen, oder Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers.
- Termine:** 04.09.–06.09.2017 Kennziffer FK 12/17
- Qualifikation:** Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

relexa hotel Bad Salzdetfurth An der Peesel 1, 31162 Bad Salzdetfurth

- Unterbringung:** Einzelzimmer, Dusche, WC, für Rollstuhlfahrer geeignet
- Kosten:** 284,00 € für Unterkunft und Verpflegung sind von den TeilnehmerInnen in bar oder per EC-Karte an die Schulungsstätte zu zahlen, oder Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers.
- Termin:** 04.12.–06.12.2017 Kennziffer FK 20/17
- Qualifikation:** Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

Praxistest BEM Prävention und Integration konkret

Das Praxisseminar richtet sich an Mitglieder von BEM-Teams und Interessierte, die BEM in ihrem Betrieb eingeführt und in der Praxis erprobt haben. Ihre Erfahrungen im BEM-Prozess stehen im Mittelpunkt dieses Seminars.

- Zielgruppe:** Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Leiter eines BEM-Teams, BEM-Beauftragte, Arbeitsschutz/-sicherheitsbeauftragte, Personalverantwortliche, Geschäftsführung, Interessierte
- Ziele:**
- Die Teilnehmer lernen unterschiedliche BEM-Konzepte, die in der Praxis erprobt wurden, kennen.
 - Die Teilnehmer lernen erfolgreiche Instrumente zur Umsetzung des BEM kennen.
 - Die Teilnehmer lernen ein integratives Gesundheitsmanagement für Betriebe kennen.
 - Die Teilnehmer reflektieren die „Fallen der Gesprächsführung“ und üben alternative Gesprächshaltungen und -techniken ein.
 - Die Teilnehmer lernen die Ziele und den Ablauf einer moderierten Besprechung kennen und setzen Elemente der moderierten Besprechung für ihr BEM-Team um.
 - Die Teilnehmer können ihre konkreten Praxisfragen stellen und erhalten eine qualifizierte Antwort.
- Inhalte:**
- Reflexion von BEM-Konzepten
 - Kennenlernen von erprobten BEM-Instrumenten
 - BEM als Teil eines ganzheitlichen Präventionsansatzes und eines ganzheitlichen Gesundheitsmanagement
 - BEM-Fallen: Konzeption, Durchführung, Beteiligte, Kommunikation
- Methodik:** Fachvorträge, Impulsreferate, Plenumsgespräche, Einzel- und Gruppenarbeit, kollegialer Austausch und Beratung, Kommunikationsübungen, Moderation, Rollenspiel
- Referenten:** MitarbeiterIn des Integrationsamtes
Herr Klaus Heddergott, Organisations-, Führungskräfte- und Personalentwicklung, Coaching

Schulungsstätte

Bildungs- und Tagungszentrum Sarstedt Bahnhofstraße 6, 31157 Sarstedt

- Unterbringung:** Einzelzimmer, Dusche, WC
- Kosten:** 254,50 € für Unterkunft und Verpflegung sind von den TeilnehmerInnen in bar oder per EC-Karte an die Schulungsstätte zu zahlen, oder Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers.
- Termin:** 06.11.–08.11.2017 Kennziffer FK 18/17
- Qualifikation:** Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

Behindertengerechte Arbeitsplatzgestaltung

- Zielgruppe:** Arbeitgeberbeauftragte, Personalverantwortliche, Betriebs-/Personalräte, Schwerbehindertenvertretungen
- Ziele:** Behinderte Menschen am richtigen und behinderungsgerecht eingerichteten Arbeitsplatz können genauso viel leisten, wie nicht behinderte Menschen.
- Inhalte:**
- Grundlagen der ergonomischen Gestaltung von Arbeitsplätzen
 - Beispiele technischer Arbeitshilfen, Ausstellung und Erprobung
 - Besichtigung eines Betriebes der Schwerindustrie mit überproportionaler Schwerbehindertenquote
 - Unterstützungsmöglichkeiten des Integrationsamtes
- Methodik:** Fachvorträge, Vorstellen der Hilfsmittel, Erfahrungsaustausch der TeilnehmerInnen.
- Referenten:** Technische Berater/Mitarbeiter/innen des Integrationsamtes

Schulungsstätte

relexa hotel Braunlage

Karl-Röhrig-Straße 5 a, 38700 Braunlage

Unterbringung: Einzelzimmer, Dusche, WC

Kosten: 286,60 € für Unterkunft und Verpflegung sind von den TeilnehmerInnen in bar oder per EC-Karte an die Schulungsstätte zu zahlen.

Termin: 15.05.–17.05.2017 Kennziffer FK 8/17

Betriebliches Eingliederungsmanagement

- Zielgruppe:** Neugewählte und nachgerückte Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs- und Personalräte, Beauftragte des Arbeitgebers sowie Personalsachbearbeiter, die sich erstmals mit der Durchführung des BEM in Betrieben und Dienststellen auseinandersetzen müssen.
- Lernziel:** rechtliche Grundlagen und weitere Informationen zum BEM kennenlernen, um aktiv auf dessen Einführung im Betrieb/Dienststellen hinzuwirken.
- Inhalte:** Folgende Fragen werden beantwortet:
- Wer leitet das Verfahren ein und wer wird intern/extern beteiligt?
 - Welche Initiativrechte haben der Betriebsrat/Personalrat/die Schwerbehindertenvertretung?
 - Welche Rolle spielt der Betroffene?
 - Erläuterung der Ziele
 - Selbstbestimmungsrecht
 - Datenschutz
 - Welche Zusammenhänge könnten zwischen Arbeitsunfähigkeit und Arbeitsbedingungen bestehen?
 - Welche unterstützenden Maßnahmen bieten sich an?
 - stufenweise Wiedereingliederung
 - technische Hilfe
 - Leistungen an Arbeitgeber von Rehabilitationsträgern und Integrationsamt
 - Was haben Arbeitnehmer und Arbeitgeber vom Eingliederungsmanagement?
 - In welcher Form sollte die Vereinbarung geschlossen werden?
- Methodik:** Fachvorträge, Beantwortung von Fragen aus dem Plenum
- Referenten:** MitarbeiterIn des Integrationsamtes

Schulungsstätte

relexa hotel Bad Salzdetfurth
An der Peesel 1, 31162 Bad Salzdetfurth

Termine: 31.01.2017 Kennziffer IV 2/17
19.09.2017 Kennziffer IV 5/17

Qualifikation: Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 7 Stunden anerkannt.

Anerkennungsverfahren nach dem SGB IX, Gleichstellung, Nachteilsausgleiche

- Zielgruppe:** Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte
- Lernziel:** Beschäftigte in Betrieben/Dienststellen beraten und bei Anträgen auf Anerkennung der Schwerbehinderteneigenschaft/Gleichstellung unterstützen
Aufklärung über Vor- und denkbare Nachteile
- Inhalte:**
- Antragsverfahren unter besonderer Berücksichtigung von erwerbstätigen Personen
 - Anhaltspunkte für die ärztliche Gutachtertätigkeit
 - Feststellungsbescheid
 - Offenbarungspflicht
 - Ausweis/Merkzeichen, Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen
 - Änderung des Feststellungsbescheides/Ausweises – von Amts wegen
 - Antrag auf Neufeststellung
 - Gleichstellung durch die Agentur für Arbeit
 - Rechtsfolge der Anerkennung
- Methodik:** Fachvortrag, Erörterung mit den Teilnehmern
- Referenten:** MitarbeiterInnen des Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie und der Agentur für Arbeit

Schulungsstätte

Bildungs- und Tagungszentrum Sarstedt
Bahnhofstraße 6, 31157 Sarstedt

Termine: 27.06.2017 Kennziffer IV 4/17
10.10.2017 Kennziffer IV 6/17

Qualifikation: Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 7 Stunden anerkannt.

Aktuelle Entwicklung im Rentenrecht

- Zielgruppe:** Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte, Beauftragte des Arbeitgebers
- Lernziel:** Kennenlernen der unterschiedlichen Rentenarten und deren Zugangsvoraussetzungen
- Inhalte:**
- Altersrenten
 - Vorzeitige Altersrenten
 - Rente für schwerbehinderte Menschen
 - Abschläge bei vorzeitiger Inanspruchnahme
 - Rente wegen Erwerbsminderung
 - Vertrauensschutzregelung
 - Hinzuverdienst
 - Altersgrenzenanpassungsgesetz/Rente mit 63/65/67
 - weitere Rentenarten
 - neue Rentenreform!
- Methodik:** Fachvortrag, Beispiele, Diskussionen
- Referenten:** MitarbeiterIn des Integrationsamtes
MitarbeiterIn der Deutschen Rentenversicherung

Schulungsstätte

relexa hotel Bad Salzdetfurth
An der Peesel 1, 31162 Bad Salzdetfurth

Termine: 24.01.2017 Kennziffer IV 1/17
28.02.2017 Kennziffer IV 3/17
12.12.2017 Kennziffer IV 7/17

Qualifikation: Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 7 Stunden anerkannt.

AOK Bildungs- und Tagungszentrum Sarstedt

Bahnhofstraße 6, 31157 Sarstedt
Tel.: (05066) 801-0



Mit dem PKW: Von Norden, Osten und Westen: Von der A 2 fahren Sie bis zum Autobahnkreuz Hannover-Ost. Dort wechseln Sie auf die A 7 in Richtung Kassel. Von der Ausfahrt Laatzen bis zur B 6-Ausfahrt Hildesheim/Sarstedt. Von der B 6 biegen Sie rechts nach Sarstedt/Heisede ab und gleich wieder links in Richtung Sarstedt auf die Breslauer Straße bis zur 3. Ampel. Dort fahren Sie Richtung Rössing/Stadtmitte-Sarstedt und folgen den Hinweisschildern zum Bildungszentrum.

Von Süden: Die A 7 verlassen Sie an der Abfahrt Hildesheim, folgen der B 1 Richtung Hildesheim-Zentrum bis zum Kreisel und biegen dort auf die B 6 Richtung Hannover/Sarstedt ab. Sie verlassen die B 6 an der Abfahrt Sarstedt und fahren über die Hildesheimer Straße Richtung Zentrum. An der Ampelanlage hinter dem Bus-/S-Bahnhof biegen Sie links Richtung Rössing/Stadtmitte-Sarstedt ab und folgen den Hinweisschildern zum Bildungszentrum

Mit der Deutschen Bahn: Fahren Sie bis Hannover Hbf. dann weiter mit den Nahverkehrszügen in Richtung Nordstemmen/Hildesheim nach Sarstedt. Das Bildungszentrum liegt unmittelbar am Bahnhof.

In der Einrichtung ist ein Fitnessraum vorhanden. Die kostenlose Benutzung des Hallenbades Sarstedt ist möglich.

www.aok.de/bitiz
Für Rollstuhlfahrer geeignet.

**Wirtschafts- und Sozialakademie
der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH**
Zum Rosenteich 26, 26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403/924-0



Die Bildungs- und Freizeitstätte der Arbeitnehmerkammer Bremen in Bad Zwischenahn liegt in verkehrstechnisch günstiger Lage, Autofahrer nehmen die Abfahrt Neuenkrug auf der BAB 28. Bahnanschluss ist ebenfalls vorhanden. Von dort sind es ca. 2,5 km bis zur Bildungsstätte (ggf. Taxe).

Saunabnutzung im Haus gegen Gebühr möglich.

Für Rollstuhlfahrer nur bedingt geeignet.

www.bildungsstaette-badzwischenahn.de

Stiftung Kardinal von Galen Stapelfelder Kirchstraße, 49661 Cloppenburg



Mit dem PKW: Das Kardinal-von-Galen-Haus liegt 5 km hinter bzw. vor Cloppenburg in der Ortschaft Stapelfeld. Bitte beachten Sie das Hinweisschild „Heimvolkshochschule“ an der B 213 (Lingen-Cloppenburg) bzw. an der B 68 (Osnabrück-Cloppenburg). Wenn Sie die Autobahn (A 1) benutzen, fahren Sie an der Anschlussstelle Cloppenburg ab, wo Cloppenburg ausgeschildert ist. Sie kommen dann automatisch auf die Umgehungsstraße, die direkt nach Stapelfeld führt.

Mit der Deutschen Bahn: Bis Bahnhof Cloppenburg, Busverbindung in Richtung Lönningen bei Cloppenburg.

Bei ungünstigen Zeiten ist außerdem auf telefonische Anfrage (04471/188-0) Abholen vom Bahnhof Cloppenburg möglich.

Hallenbad im Haus steht TeilnehmerInnen kostenfrei zur Verfügung.

info@ka-stapelfeld.de

Für Rollstuhlfahrer nur bedingt geeignet.

relexa hotel Bad Salzdetfurth
An der Peesel 1, 31162 Bad Salzdetfurth
Tel: 05063/29-0



Mit dem PKW:

von der A7 über die Behelfsausfahrt Raststätte „Hildesheimer Börde“ der Beschilderung „Bad Salzdetfurth“ über die Ortschaft Heinde nach Groß Dungen. An der Ampel links auf die B243 Richtung Bad Salzdetfurth. Am Ortseingang Wesseln rechts abbiegen. Es folgt der Ortsteil Detfurth. Das Hotel befindet sich rechts gegenüber des Solebads.

Mit der Bahn:

Mit der Bahn bis Hauptbahnhof Hildesheim. Von dort mit der NordWestBahn bis Bad Salzdetfurth, Haltestelle Solebad. Von dort zu Fuß ca. 250 m am Solebad vorbei. Hallenbad und Sauna können von den TeilnehmerInnen im Hotel genutzt werden.

www.relexa-hotel.de

Für Rollstuhlfahrer geeignet!

relexa hotel Harz-Wald
Karl-Röhrig-Straße 5a, 38700 Braunlage
Tel. 05520/807-0



Mit dem PKW:

von der A7 aus Richtung Norden kommend, die Ausfahrt Seesen und dann Richtung Osterode
aus Richtung Süden kommend, die Ausfahrt Göttingen-Nord, Richtung Braunlage, Abfahrt Mitte

von der A2 Magdeburg/Braunschweig bis zum Abzweig Braunschweig, dann auf die A 395 bis Bad Harzburg fahren. Dort auf die B4 bis zur Abfahrt Braunlage Nord/Eisstadion. Am Ortseingang direkt links abbiegen.

Mit der Bahn:

über Hannover – Bad Harzburg

über Braunschweig – Bad Harzburg

Fast stündliche Busverbindungen nach Braunlage. Sie steigen direkt am Hotel aus (Haltestelle Jermerstein).

Benutzung von Schwimmbad, Sauna und Fitnessraum ist kostenfrei möglich.

www.relexa-hotel.de

Für Rollstuhlfahrer geeignet!

Als Referenten stehen für die Schulungs- und Bildungsmaßnahmen 2017 zur Verfügung:

Erfahrene MitarbeiterInnen des Integrationsamtes, des Integrationsfachdienstes – Berufsbegleitung –, der Versorgungsämter, Agenturen für Arbeit, Rentenversicherungsträger

als weitere Gastreferenten:

Frau Quentin	Richterin am Arbeitsgericht Hildesheim
Frau Smid	Richterin am Arbeitsgericht Emden
Frau Dr. Kappenberg	Referentin Kardinal-von-Galen-Haus
Herr Mehwald	Rhetoriktrainer Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim
Herr Rostalski	Deutsche Rentenversicherung OL/Bremen
Herr Förster	Deutsche Rentenversicherung Laatzen
Herr Nordiek	Agentur für Arbeit Oldenburg
Frau Fischer-Prigge	Agentur für Arbeit Hildesheim
Frau Meyer-Barlag	Supervisorin/Coach, Mediatorin
Herr Heddergott	Organisations-, Führungskräfte- und Personalentwicklung, Coaching
Herr Schmelz	Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie – Hildesheim –

Ferienkalender Niedersachsen 2017

Schulferien – Termine Niedersachsen 2017

Weihnachten 16/17	21.12.2016–06.01.2017
Winter	30.01.2017–31.01.2017
Ostern	10.04.2017–22.04.2017
Himmelfahrt	26.05.2017
Pfingsten	06.06.2017
Sommer	22.06.2017–02.08.2017
Herbst	02.10.2017–13.10.2017 und 30.10.2017
Weihnachten 17/18	22.12.2017–05.01.2018

JANUAR

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
01						1	2
02	2	3	4	5	6	7	8
03	9	10	11	12	13	14	15
04	16	17	18	19	20	21	22
05	23	24	25	26	27	28	29
05	30	31					

FEBRUAR

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
05			1	2	3	4	5
06	6	7	8	9	10	11	12
07	13	14	15	16	17	18	19
08	20	21	22	23	24	25	26
09	27	28					

MÄRZ

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
09			1	2	3	4	5
10	6	7	8	9	10	11	12
11	13	14	15	16	17	18	19
12	20	21	22	23	24	25	26
13	27	28	29	30	31		

APRIL

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13						1	2
14	3	4	5	6	7	8	9
15	10	11	12	13	14	15	16
16	17	18	19	20	21	22	23
17	24	25	26	27	28	29	30

MAI

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18	1	2	3	4	5	6	7
19	8	9	10	11	12	13	14
20	15	16	17	18	19	20	21
21	22	23	24	25	26	27	28
22	29	30	31				

JUNI

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22				1	2	3	4
23	5	6	7	8	9	10	11
24	12	13	14	15	16	17	18
25	19	20	21	22	23	24	25
26	26	27	28	29	30		

JULI

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26						1	2
27	3	4	5	6	7	8	9
28	10	11	12	13	14	15	16
29	17	18	19	20	21	22	23
30	24	25	26	27	28	29	30
31	31						

AUGUST

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31		1	2	3	4	5	6
32	7	8	9	10	11	12	13
33	14	15	16	17	18	19	20
34	21	22	23	24	25	26	27
35	28	29	30	31			

SEPTEMBER

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
35					1	2	3
36	4	5	6	7	8	9	10
37	11	12	13	14	15	16	17
38	18	19	20	21	22	23	24
39	25	26	27	28	29	30	

OKTOBER

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
39						1	
40	2	3	4	5	6	7	8
41	9	10	11	12	13	14	15
42	16	17	18	19	20	21	22
43	23	24	25	26	27	28	29
44	30	31					

NOVEMBER

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44			1	2	3	4	5
45	6	7	8	9	10	11	12
46	13	14	15	16	17	18	19
47	20	21	22	23	24	25	26
48	27	28	29	30			

DEZEMBER

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48					1	2	3
49	4	5	6	7	8	9	10
50	11	12	13	14	15	16	17
51	18	19	20	21	22	23	24
52	25	26	27	28	29	30	31

